

+++EIL-Meldung+++

D'r Zoch kütt doch: National Express übernimmt Karneval-Sonderzüge

Köln, 7. Februar 2024 – Nachdem die Train Rental GmbH (TRI) die geplanten Sonderfahrten aufgrund von Vandalismusschäden für Weiberfastnacht absagen musste, unterstützt National Express in Absprache mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) kurzfristig die Anreise und stellt Sonderzüge in die Karnevalshochburgen.

Um den Jecken die Anfahrt zu gewährleisten, wird National Express zur morgigen Weiberfastnacht auf der Linie RE 1 (RRX) zwischen Düsseldorf und Köln bis zu zehn Sonderfahrten anbieten. Die erste und letzte Fahrt wird von bzw. nach Duisburg verlängert. Gegen 7 Uhr, 9 Uhr sowie 11 Uhr sind zusätzliche Abfahrten der Linie RE 1 (RRX) von Düsseldorf in Richtung Köln vorgesehen. Am Nachmittag verkehren in die Gegenrichtung Verbindungen gegen 15 Uhr und 18 Uhr. Die genauen Abfahrtszeiten werden zeitnah in die Online-Auskunftssysteme und auf zuginfo.nrw eingetragen. Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt über die Abfahrtszeiten zu informieren.

Mit der kurzfristigen Übernahme der Sonderverkehre zeigt das Unternehmen seinen Einsatz für Karneval und Kultur in der Region. Dieses Engagement für die lebendige Tradition erfordert passionierte Triebfahrzeugführer*innen, die den Karnevalsgeist auf den Schienen tragen. National Express bedankt sich bei all seinen Mitarbeitenden, die während der fünften Jahreszeit für die sichere An- und Abreise der Karnevalistinnen und Karnevalisten sorgen.

Ihre Ansprechpartnerin

National Express Rail GmbH
Cansu Erdogan
Pressesprecherin
Telefon +49 (0) 151 7277 5032
E-Mail presse@nationalexpress.de

Über National Express Rail GmbH

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH, mit Hauptsitz in Köln, ist Teil der britischen Mobicco Group PLC. In Deutschland beschäftigt National Express aktuell mehr als 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt National Express in Nordrhein-Westfalen die beiden Linien RE 7 sowie die RB 48. Am 9. Juni 2019 wurde die Linie RE 5 (RRX) des Mobilitäts- und Infrastrukturprojektes Rhein-Ruhr-Express (RRX) übernommen, gefolgt von der Linie RE 6 (RRX) am 15. Dezember 2019. Am 13. Dezember 2020 nahm das Unternehmen zudem den Betrieb der Linie RE 4 auf.

Am 1. Februar 2022 wurden die Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX) im Rahmen eines Notvergabeverfahrens übernommen. Im Februar 2023 erhielt National Express den Zuschlag für die Neuausschreibung des langfristigen Betriebs dieser Linien. Damit ist National Express alleiniger Betreiber des RRX-Vorlaufbetriebs bis 2033.